

Stadt Herzberg (Elster)



Leben, Wohnen und Heiraten



Ru Rund um Herzberg





Grußwort

Wer denkt bei dem Wort Standesamt nicht gleich ans Heiraten?

Aber Sie müssen nicht unbedingt die Ehe schließen, um mit dem Standesamt in Kontakt zu kommen. Standesämter sind Beurkundungsstellen, die die wichtigsten Stationen im Leben eines Menschen dokumentieren: Geburt, Eheschließung und Tod.

Entsprechend vielfältig ist die Arbeit eines Standesbeamten, einer Standesbeamtin. Diese Broschüre soll Ihnen einen Einblick in das Aufgabengebiet des Standesamtes Herzberg (Elster) verschaffen, soweit es Sie als Kunden/Kundin betrifft. Natürlich kann sie die persönliche Beratung nicht ersetzen.

Aber sie kann darauf hinweisen, wann eine solche Beratung notwendig ist. Sie stellt Ihnen den Trausaal des Standesamtes Herzberg (Elster) vor, in dem Sie stilvoll und romantisch den ersten Schritt in die gemeinsame Zukunft tun können. Sie beantwortet einige allgemeine Fragen zur Eheschließung und zur Registrierung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften, die besonders häufig gestellt werden. Sie informiert darüber, was Sie als werdende Eltern bedenken sollten.

Welche Rolle der Familienstand der Mutter, die Staatsangehörigkeit der Eltern und deren Namensführung in der Ehe spielen, erfahren Sie in dieser Broschüre und bei einer Beratung durch die Mitarbeiter/innen des Standesamtes.

Die Broschüre soll Sie ermuntern, sich individuell und kostenlos beraten zu lassen. Die Mitarbeiter/innen des Standesamtes Herzberg (Elster) geben Ihnen gerne Auskunft.



Ihr

Michael Oecknigk

Michael Oecknigk
Bürgermeister



Rund um Herzberg

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|------------|
| Grußwort | 1 |
| Herzberg (Elster) stellt sich vor | 3 |
| Das Standesamt Herzberg | 6 |
| Von Kindesbeinen an | 6 |
| Verliebt, verlobt, verheiratet | 9 |
| Abschiednehmen | 11 |
| Kutschen- und Limousinen-Service | U 3 |

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

| | |
|---------------------|-----|
| Auto | 2 |
| Fahrservice | 2 |
| Fotograf | U 4 |
| Frauenarzt | 7 |
| Hochzeitsfotografie | U 4 |
| Klinikum | 7 |
| Notare | 11 |
| Wohnen | 5 |

U= Umschlagseite

Funk-Taxi & Bus Service

Wilfried Hoch



Frankfurter Straße 9
04916 Herzberg/Elster

Telefon: 0 35 35/2 26 10



Kleinbus für 8 Personen • Bus für 19 Personen • Ausflüge
Familienfeiern • Fahrservice für die Hochzeitsgäste
sowie Bereitstellung des Brautautos

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

mediaprint
infoverlag

IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Stadt Herzberg (Elster). Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

mediaprint
infoverlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

Quellennachweis:

■ Bilder Seite 4, 7, 8, 10, U 3: Foto-Wimmer, Jessen

04916048/2. Auflage / 2011



Herzberg (Elster) stellt sich vor

Herzberg ist die Kreisstadt des Landkreises Elbe-Elster in Brandenburg und liegt rund 100 Kilometer südlich von Berlin entfernt, direkt an der Schwarzen Elster und in der Nähe des Naturparks Niederlausitzer Heide Landschaft.

Die Stadt ist geprägt von ihrer wunderschönen und aufwendig restaurierten Altstadt, idyllischen Parks sowie dem Botanischen Garten im Jugendstil. Gleichzeitig stehen der 69 Hektar große Gewerbepark „An den Steinenden“, ein modernes Krankenhaus sowie die Ansiedlung vieler bedeutender Unternehmen für wirtschaftlichen Aufschwung und Innovationskraft.

Im Altstadtbereich wurden nach der deutschen Einheit viele Häuser saniert bzw. neu aufgebaut und der Marktplatz sowie Straßen neu gestaltet. Die Altstadt ist denkmalgeschützt und wird umfassend gefördert.

Zahlen – Daten – Fakten

Einwohner: 10.068 (Stand: September 2010)

Fläche: 148,89 Quadratkilometer

Ortsteile: Arnsnesta, Borken, Buckau, Fermerswalde, Friedersdorf,

Gräfendorf, Löhsten, Mahdel, Osteroda, Rahnisdorf, Züllsdorf

Stadtteile: Alt-Herzberg, Grochwitz, Kaxdorf, Neunaundorf

Bicking, Frauenhorst, Friedrichsluga, Redlin

Entfernungen:

Falkenberg/Elster ca. 12 Kilometer

Torgau ca. 25 Kilometer

Finsterwalde ca. 45 Kilometer

Leipzig ca. 70 Kilometer

Cottbus ca. 100 Kilometer

Verkehrsanbindung:

Bahn: Regionalbahn (Westbahnhof),
nächstgrößerer Bahnhof Falkenberg/Elster

Bundesstraße: B 87 und B 101

Wasser: Schwarze Elster

Autobahn: A 9 und A 13 (in 90 Minuten erreichbar)

Sehenswürdigkeiten (Auswahl):

- Historische Altstadt
- St. Marienkirche mit Deckenmalereien aus dem Mittelalter
- Stadtpark mit Wunderstein und Boldedenkmal
- Botanischer Garten und Villa Marx
- Zeiss-Planetarium mit Sternwarte
- Schloss und Park Grochwitz

Ein Blick in die Geschichte

Herzberg kann auf eine lange wechselvolle Geschichte zurückblicken. Bereits 1184 gründete der askanische Graf v. Brehna die Siedlung Herzberg. Auf Grundlage archäologischer Funde ist jedoch davon auszugehen, dass bereits lange Zeit zuvor germanische und slawische Siedlungsstellen vorhanden waren.

Die Residenz der Grafen von Brehna erhielt 1254 eine Münze und damit die Stadtrechte. Es entstanden Klöster und die mächtige Nikolaikirche – später Stadtkirche St. Marien. Herzberg entwickelte sich zum Wallfahrtsort und Marktzentrum.

Während der Reformationszeit weilten Martin Luther, Philipp Melanchthon, Bugenhagen und andere Reformatoren mehrmals in Herzberg. Melanchthon und Luther verfassten für die hiesige Lateinschule die erste Schulordnung Deutschlands. Johannes Clajus, ein Herzberger Schüler und Student, schrieb als Rektor der Schule in Goldberg/Schle-





Rund um Herzberg



© foto-wimmer.de

Namensherkunft:

Einer Sage nach soll der askanische Fürst Albert der Bär im 12. Jahrhundert im Elstertal einen stattlichen Hirsch erlegt und daraufhin befohlen haben, an dieser Stelle eine Stadt mit dem Namen Hirzberg (Hirschberg) zu gründen. Der schreitende Hirsch auf dem Dreieberg ist noch heute im Wappen zu finden.

sien eine deutsche Grammatik, die mit Luthers Bibelübersetzung ein wichtiger Beitrag zur Gestaltung der einheitlichen deutschen Schriftsprache war.

Ein weltbekanntes historisches Ereignis im Landkreis Elbe-Elster fand 1547 statt: „Das Ende des Schmalkaldischen Krieges, die „Schlacht bei Mühlberg“ am 24. April.

Nach dem Ende der napoleonischen Herrschaft wurde unser Gebiet 1815 preußisch. Herzberg gehörte nun zur preußischen Provinz Sachsen und erhielt die Funktion einer Kreisstadt im Landkreis Schweinitz. Nach dem 2. Weltkrieg kamen Herzberg und der Kreis Schweinitz zum Land Sachsen-Anhalt. Aus dem Kreis Schweinitz entstanden die Kreise Jessen und Herzberg. Nach den Kommunalwahlen am 05.12.1993 schlossen sich die Kreise Herzberg, Finsterwalde und Bad Liebenwerda zum Landkreis Elbe-Elster im Bundesland Brandenburg zusammen. Herzberg blieb Kreisstadt.

Bildung und Kultur

Traditionell steht Herzberg für einen hohen Bildungsstandard: Alle Grund- und weiterführenden Schulen können vor Ort besucht werden. In Herzberg finden Sie das Philipp-Melanchthon-Gymnasium, die Elsterlandgrundschule, die Johannes-Clajus-Grund- und Oberschule, eine Musikschule, eine Volkshochschule, Allgemeine Förderschulen (für geistig und schwerstmehrfachbehinderte Schüler), das Oberstufenzentrum (berufsbildende Schule), Bildungseinrichtungen für die Umschulung und Weiterbildung sowie die Stadtbibliothek mit Galerie. In unserer Bibliothek können Sie sich u. a. auch Bücher für Ihre Fest- und Feiergegestaltung ausleihen. Diese geben Anregungen, helfen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Familienfesten.

Es gibt Medien von der Geburt, Taufe, Hochzeit, Jubiläen und besonderen Geburtstagen. Diese Ratgeber enthalten Bräuche, Ideen für Glückwünsche, Sprüche, Reden und Gestaltungsmöglichkeiten von Hochzeitszeitungen.

RuRund um Herzberg



Neben der Bildung ist auch für die Betreuung und Entwicklung der Kleinsten bestens gesorgt. Vier Kindertagesstätten finden Sie direkt vor Ort. In der Kita „Spatzennest“ sind z. B. Kleinkinder bis zum sechsten Lebensjahr untergebracht. Der Schwerpunkt liegt im Entdecken und Erforschen der Natur. Für begabte und interessierte Kinder werden Tanzen, Englisch, Vorschule und musikalische Früherziehung angeboten. Für die Betreuung und Förderung von Schulkindern nach dem Unterricht steht der städtische Hort bereit.

In kultureller Hinsicht sowie im Hinblick auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung hat Herzberg einiges zu bieten. Die idyllische Lage inmitten der Natur lädt Wanderer und Radfahrer zur aktiven Erholung an der frischen Luft ein. Unser reges Vereinsleben sorgt für abwechslungsreiche Beschäftigung von Angeln bis Volleyball. Viele Sport- und Kulturveranstaltungen finden in der Elsterlandhalle statt.

Tipp: Regelmäßige Veranstaltungen in Herzberg

- Herzberger Tierparkfest am Wochenende um den 1. Mai
- Chorsingen im Botanischen Garten am ersten Sonntag im September
- Schlössernacht am zweiten Wochenende im September
- Herzberger Weihnachtsmarkt vom ersten bis zum zweiten Adventswochenende
- Kneipennächte, Automeile, Gewerbegebietsfeste ...

Wohnen in Herzberg

Große Bedeutung für Menschen jeden Alters hat die Suche nach einem möglichst geeigneten Wohnumfeld. Die Ansprüche sind dabei natürlich je nach privater und beruflicher Situation sehr unterschiedlich. Während für die einen ein eigenes Haus im Grünen eine Idealvorstellung ist, ziehen andere eine zentrale Lage mit möglichst guter Anbindung an Arbeitsplatz, Schule, Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten mit städtischem Flair vor. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht zu werden und den Bürgern einer Region ein attraktives Umfeld zu bieten, ist es daher wichtig, dass ein möglichst vielfältiges Angebot an Wohnraum bzw. bewohnbaren Flächen zur Verfügung steht.

In Herzberg bieten unter anderem die Wohnungsgenossenschaft Elsterstrand e. G. sowie die Wohnungsbaugenossenschaft Elsteraue verschiedenste Mietobjekte für jeden Geldbeutel an.

Für künftige Bauherren stehen unter anderem im zentrumsnahen Neubaugebiet „Grochwitz Linse“ sowie „Büdinger Bogen“ noch einige Parzellen frei.

Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung und Senioren bietet schließlich die gemeinnützige GmbH INTAWO (Integrative Tagesstätten und Wohnen für Behinderte).



Rosa-Luxemburg-Straße 34 b · 04916 Herzberg
info@wbg-elsteraue.de · www.wbg-elsteraue.de



Das Standesamt Herzberg

Stadt Herzberg (Elster)
Rathaus / Markt 1
04916 Herzberg (Elster)

Ihre Ansprechpartner:

Frau Kranke, Tel.: (03535) 482311
Frau Heinrich, Tel.: (03535) 482310
Fax: (03535) 482120
E-Mail: standesamt@stadt-herzberg.de

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 Uhr – 11.30 Uhr
Di 09.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 17.30 Uhr
Do 09.00 Uhr – 11.30 Uhr und 13.00 Uhr – 15.30 Uhr
Fr 09.00 Uhr – 10.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Von Kindesbeinen an

Zu Ihrer neu gegründeten Familie möchten wir Sie herzlich beglückwünschen. Die Zeit vor und nach der Geburt eines Kindes gehört zu den spannendsten Phasen des Lebens. Vieles ist jetzt im Umbruch begriffen und der neue kleine Mensch fordert sicherlich Ihre ganze Aufmerksamkeit. Dass Sie sich jetzt auf keinen Fall mit „Papierkram“ beschäftigen wollen, ist nur zu verständlich. Daher möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten mit einem kleinen Leitfaden helfen, damit Sie nicht mehr Zeit auf Formalitäten verwenden müssen, als unbedingt nötig ist.

Ein paar Formalitäten ...

Geburtsbescheinigung

Nach der Geburt Ihres Kindes stellen wir Ihnen beim Standesamt eine Geburtsurkunde aus. Damit wird nachgewiesen, wo und wann Ihr Kind geboren wurde. Dafür benötigen wir je nach Ihrer persönlichen Situation verschiedene Dokumente. Wenn Ihr Kind im Elbe-Elster Klinikum geboren wird, übernimmt die Verwaltung des Krankenhauses die Geburtsanzeige beim Standesamt. Sollten Sie sich bei den hier aufgeführten Fällen nicht wiederfinden, beraten wir Sie gerne hinsichtlich Ihrer individuellen Situation.

Wenn Sie ...

- miteinander verheiratet sind und einen gemeinsamen Ehenamen tragen:
das Stammbuch der Familie, Ihre Heiratsurkunde, Ihre Geburtsurkunden, Personalausweis
- miteinander verheiratet sind, aber keinen gemeinsamen Ehenamen führen:
Bringen Sie auch dann das Stammbuch der Familie mit. Geben Sie in diesem Fall auf der Geburtsanzeige an, welchen Ihrer beiden Familiennamen Ihr Kind erhalten soll. Die Wahl, die Sie für Ihr erstes Kind treffen, ist verbindlich für all Ihre weiteren Kinder.



... nicht miteinander verheiratet sind:

In diesem Fall empfiehlt es sich, bereits vor der Geburt mit dem Standesamt zu sprechen. Hier kommt es auf die Mutter des Kindes an. Wenn Sie als Mutter des Kindes ledig sind, brauchen Sie Ihre Geburtsurkunde und Ihren Personalausweis oder Pass. Im Fall einer Scheidung sollten Sie eine Eheurkunde und das rechtskräftige Scheidungsurteil zur Geburtsanzeige mitbringen. Wenn Sie verwitwet sind, benötigen Sie ebenfalls eine Eheurkunde und die Sterbeurkunde Ihres Ehemannes.

Gebührenfrei erhalten Sie Geburtsbescheinigungen, die Sie für den Antrag auf Elterngeld, Kindergeld, Ihre Krankenkasse und für die Taufe Ihres Kindes brauchen. Falls Sie noch weitere Exemplare benötigen, sind diese gebührenpflichtig. Den aktuellen Gebührensatz teilen wir Ihnen gern auf Anfrage mit. Nehmen Sie außerdem möglichst bald nach der Geburt Kontakt zu der Krankenkasse auf, bei der Ihr Kind versichert sein soll.



**Elbe-Elster
Klinikum GmbH**

**Mit uns beginnt
die Reise ins Leben**

**Elbe-Elster Klinikum GmbH
Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe
04916 Herzberg · Telefon 03535 491-295**

www.elbe-elster-klinikum.de

Dr. med. Inga Wilhelms

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe

Torgauer Straße 74
04916 Herzberg
Telefon: 03535/5057
Telefax: 03535/493482





Vaterschaftsanerkennung

Eine Vaterschaftsanerkennung ist notwendig, wenn Vater und Mutter des Kindes nicht verheiratet sind. Beide Elternteile müssen die Beurkundung persönlich unterschreiben. Ohne Zustimmung der Mutter ist eine Vaterschaftsanerkennung also nicht wirksam. Die Vaterschaft können Sie vor oder nach der Geburt des Kindes beim Jugendamt oder Standesamt beurkunden lassen. Es ist sehr zu empfehlen, die Vaterschaftsanerkennung vor der Geburt durchzuführen, dann gibt es bei der Beurkundung der Geburt keine Verzögerungen und der Vater kann gleich in die Geburtsurkunde eingetragen werden.

Durch die Anerkennung sind Sie als Vater offiziell mit Ihrem Kind verwandt. Somit sind Sie als Vater außerdem verpflichtet, Ihrem Kind Unterhalt zu zahlen. Was das genau bedeutet, kann Ihnen am besten im Jugendamt erklärt werden.

© foto-wimmer.de



Sorgerecht

Mit der Geburt eines Kindes, deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind, hat automatisch die Mutter das alleinige Sorgerecht. Sie können aber vor oder nach der Geburt die gemeinsame Sorge beurkunden lassen.

Diese Erklärungen werden nur vom Jugendamt entgegengenommen.

Namensführung

Eine ausführliche und umfassende Beratung zu Vor- und Familiennamen eines Kindes kann Ihnen nur Ihr Standesamt geben. Auf den Namen Ihres Kindes hat die Vaterschaftsanerkennung keinen direkten Einfluss. Bei Bestimmung des gemeinsamen Sorgerechts kann es Einfluss haben. Lassen Sie sich bitte dazu im Standesamt beraten.

© foto-wimmer.de





Verliebt, Verlobt, Verheiratet

Trauen Sie sich – dann trauen wir Sie!

Die standesamtliche Trauung

Es gibt zahlreiche gute Gründe, sich für eine Hochzeit zu entscheiden: Erstens können dann viele steuerliche Vorteile genutzt werden und zweitens erhält die Ehe neben ihrem symbolischen Charakter auch eine offizielle Seite. Damit ist später für den Schutz Ihrer Kinder gesorgt. Ob Sie dann eine kirchliche Trauung wünschen, können Sie ganz frei selbst entscheiden. Möglichkeiten gibt es heutzutage viele: Ganz gleich, ob Sie katholisch, evangelisch oder ökumenisch heiraten wollen.

Heiraten in Herzberg (Elster)

Im historischen Stadtkern befindet sich das 1616 erbaute Rathaus im Renaissancestil. Hier steht Ihnen für den schönsten Tag im Leben unser geschmackvoll eingerichteter Trausaal mit 40 Plätzen zur Verfügung. Im persönlichen Gespräch wird das Brautpaar auf das Hochzeitszeremoniell vorbereitet. Dabei werden spezielle Wünsche weitgehend berücksichtigt. Die individuelle Auswahl der Musik, auch eine eigene CD sowie ein Gläschen Sekt sind selbstverständlich. Auf Wunsch des Brautpaares nimmt unser Bürgermeister, Herr Michael Oecknigk, gern die Eheschließung vor.

Für gehbehinderte Gäste steht ein Personenaufzug zur Verfügung. Der großflächige Markt bietet unmittelbar vor dem Rathaus genügend Parkmöglichkeiten. Nach der Trauung findet das Brautpaar nur drei Steinwürfe vom Zentrum entfernt märchenhafte Motive für das erste Foto als frisch vermähltes Ehepaar im Stadtpark oder im Botanischen Garten. Auch die neu gestaltete Grünfläche zwischen dem Rathaus und der Stadtkirche St. Marien lädt zum Fotografieren ein.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer romantischen Hochzeit im „Schloss Grochwitz“. Seit 2009 stehen den Heiratswilligen dafür wunderschön renovierte Räumlichkeiten zur Verfügung.

Drei Schritte bis zum Ja-Wort

Zwischen Ihnen und dem schönsten Tag des Lebens stehen zunächst noch einige bürokratische Hürden, die Sie gelassen zusammen meistern können. Damit Sie sich vielleicht ein wenig Zeit ersparen können und nichts Wichtiges zu Hause liegen lassen, haben wir Ihnen hier die wichtigsten Stellen und Dokumente auf einen Blick zusammengefasst.

1. Schritt:

Bei einer Vorinformation erfahren Sie, welche Unterlagen erforderlich sind, um den Bund der Ehe einzugehen. Termine für den großen Tag können Sie gern persönlich abklären oder Sie lassen telefonisch Ihren Termin vorreservieren. Die Anmeldung der Eheschließung ist frühestens ein halbes Jahr vor der Eheschließung möglich!

Es kann aber eine Eheschließung bei Vorlage aller Unterlagen auch sehr kurzfristig erfolgen.





Ru Rund ums Standesamt

Welche Unterlagen benötigen Sie konkret?

Sie sind ledig

- eine beglaubigte Ablichtung aus dem Geburtenbuch (zu erhalten im jeweiligen Geburtsstandesamt)
- Aktuelle Aufenthaltsbescheinigung der zuständigen Meldestelle
- gültiger Personalausweis oder Reisepass

Haben Sie gemeinsame Kinder?

- Geburtsurkunde und Vaterschaftsanerkennung der Kinder
- Urkunde über evtl. bereits abgegebene Sorgeerklärungen

Wenn Sie schon einmal oder mehrere Male verheiratet waren:

- Nachweise über die letzte Ehe und deren Auflösung (Eheurkunde mit Hinweis der Scheidung oder Eheurkunde und Scheidungsurteil)
- Grundsätzlich sind aber alle früheren Ehen und die Art der Auflösung anzugeben (evtl. durch geeignete Nachweise und Urkunden).
- Ist eine frühere Ehe im Ausland geschlossen oder geschieden worden, ist die Heiratsurkunde bzw. das Scheidungsurteil im Original und in amtlicher Übersetzung vorzulegen. Ein Verzeichnis der zugelassenen

Übersetzer liegt im Standesamt vor.

Diese Hinweise beziehen sich ausschließlich auf deutsche Staatsangehörige. Wenn Sie oder Ihr zukünftiger Ehepartner nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig mit dem Standesamt Ihres Wohnortes in Verbindung zu setzen.

© foto-wimmer.de

2. Schritt:

Zur Anmeldung der Eheschließung legen Sie dem Standesbeamten Ihre Unterlagen vor. Bei diesem Gespräch erfahren Sie auch alles rund um den Ablauf Ihrer Trauung: Gebühren, Namensführung und Trauzeugen.

Und wie möchten Sie gerne heißen?

Früher war es üblich, dass die Frau den Namen des Mannes annimmt und auch heute wird die Frage der Namensänderung von vielen Paaren so gehandhabt. Insgesamt gibt es drei Möglichkeiten:

- getrennte Namensführung: Jeder behält seinen derzeitigen Namen.
- gemeinsamer Ehe name: Der Geburtsname bzw. der derzeitig geführte Name eines Partners wird zum gemeinsamen Ehenamen.
- gemeinsamer Ehe name und Doppelname: Derjenige, dessen Name nicht Ehe name geworden ist, kann seinen Familiennamen oder Geburtsnamen voranstellen oder anfügen.

Wer wird Ihre Ehe bezeugen?

Seit 1998 brauchen Sie offiziell keine Trauzeugen mehr. Einige Paare möchten darauf nicht verzichten. Dazu reichen Sie ganz einfach Vor- und Zunamen, Anschrift oder eine Kopie des Ausweises Ihres Trauzeugen mit ein.

3. Schritt:

Wie bei fast allen Ereignissen ist es auch beim Termin auf dem Standesamt wichtig, genügend Zeit einzuplanen. Eine Trauung dauert bei uns ca. 30 Minuten. Um den schönsten Tag im Leben auch gebührend festzuhalten, können Sie Ihren eigenen Fotografen mitbringen.

Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften

Auch das seit dem Jahr 2001 geltende Gesetz über eingetragene Lebenspartnerschaften fällt in den Aufgabenbereich des Standesamtes. Da es viele Gemeinsamkeiten mit der Registrierung einer Eheschließung gibt, werden in der Vorbereitungsphase die gleichen Dokumente verlangt, wie das Standesamt sie bei verschiedengeschlechtlichen Paaren benötigt.



Abschiednehmen

Den letzten Weg in Würde gehen

Jeder von uns macht früher oder später die Erfahrung, dass das Leben endlich ist. Ein geliebter Mensch hat sein Leben vollendet und verlässt uns. Zurück bleiben viele Menschen mit einem Gefühl von Verzweiflung und Trauer, das kaum mehr einen klaren Gedanken fassen lässt. In solchen schweren Zeiten ist es besonders hart, sich mit den bürokratischen Regelungen rund um den Tod zu beschäftigen. An dieser Stelle möchten wir Ihnen ein wenig unter die Arme greifen, Ihnen die richtigen Ansprechpartner nennen und Sie mit den verwaltungstechnischen Schritten vertraut machen, die auf einen Trauerfall folgen.

Sich mit dem eigenen Tod zu beschäftigen ist nach wie vor für viele Menschen ein unvorstellbarer Gedanke, den sie weit von sich schieben. Gerade darum werden allerdings oft die letzten persönlichen Angelegenheiten, wie zum Beispiel die Wahl der Bestattungsart und der Ruhestätte, nicht im Sinne des Verstorbenen geregelt.

Die Bilder des letzten Weges begleiten die Hinterbliebenen oft noch lange Zeit. Mit einigen vorsorgenden Regelungen, die wir Ihnen an dieser Stelle ebenfalls vorstellen möchten, ist es möglich, Ihren Angehörigen die schwierige Situation sehr zu erleichtern.

Was ist im Sterbefall zu tun?

Klare Gedanken zu fassen ist in dieser Situation verständlicherweise sehr schwer. Daher möchten wir Ihnen an dieser Stelle mit der Aufführung des bürokratischen Weges eine kleine Stütze sein:

- Zunächst wird der Arzt benachrichtigt, um den Totenschein auszustellen.
- Die nächsten Angehörigen werden unterrichtet.
- Ein Bestattungsinstitut wird mit der Beerdigung beauftragt bzw. bei Vorliegen einer entsprechenden Vorsorgeregelung vom Ableben in Kenntnis gesetzt.
- Spätestens am folgenden Werktag sucht das Bestattungsinstitut das Standesamt auf, um folgende Dokumente vorzulegen: Totenschein, Geburtsurkunde bzw. Heiratsurkunde oder Stammbuch, Personalausweis des Verstorbenen. Das Standesamt stellt die Beerdigungserlaubnis sowie die jeweils benötigten Sterbeurkunden aus.
- Je nach Glaubensbekenntnis meldet das Bestattungsinstitut mit der entsprechenden Erlaubnis die Beerdigung bei der Verwaltung des gewünschten Friedhofs an (Kirchengemeindeamt oder städtisches Friedhofsamt).
- Bei Abwicklung der Bestattungsangelegenheiten über ein Bestattungsunternehmen werden die Versicherungen des Verstorbenen benachrichtigt, insbesondere die Renten-, Lebens- und Krankenversicherung. Sonst müssten Sie dies alles erledigen!

Dr. Jörg Richter
– Notar –



Bahnhofstr. 13 • D-15926 Luckau
Tel.: 0 35 44/5 03 20 • Fax: 50 32 17
dr.j.richter@email.de

Birgit Graefling

Notarin

04895 Falkenberg (E.)
Mühlberger Straße 8a

Telefon: 03 53 65 / 4 13 - 0
Telefax: 03 53 65 / 4 13 - 24

Sprechtag montags in
04916 Herzberg (Elster), Ludwig-Jahn-Straße 4



Rund um Herzberg

- Wurde ein Testament hinterlassen, wird dieses beim Nachlassgericht vorgelegt.
- Die Todesanzeige wird aufgegeben.
- Die vertraglichen Bindungen des Verstorbenen werden aufgelöst, beispielsweise die Mitgliedschaften zu Vereinen, Verbänden und Organisationen oder der Mietvertrag.

Bestattungsformen

Die Frage nach der richtigen Bestattungsform kann jeder nur für sich selbst beantworten. In jedem Fall ist es sinnvoll, seine Entscheidung zu Lebzeiten schriftlich zu hinterlegen.

Erdbestattungen werden grundsätzlich in einem Sarg vorgenommen. Neben der traditionellen Erd- und Urnenbestattung ist auch die anonyme Erdbestattung möglich. *Feuerbestattungen* können sowohl in Urnen als auch durch Verstreuung oder Vergrabung vorgenommen werden. Auf den Friedhöfen stehen für Urnen Reihen- und Wahlgräber zur Verfügung. Eine *Wahlgrabstelle* nimmt einen Sarg und, je nach Grab, auch zusätzlich Urnen auf. Die Wahl der Grabstätte bezieht sich auf die Bestattungsform. Ihr Bestattungsunternehmen berät Sie dazu sicher gern und umfassend.

Bestattungsauftrag

Die Bestattungsgesetze sind von Bundesland zu Bundesland verschieden, meist werden allerdings in der Rangfolge Ehegatten, Lebenspartner, Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern und schließlich Enkelkinder verpflichtet, die Beerdigung in die Wege zu leiten. Für den Fall, dass keine Angehörigen mehr ausfindig gemacht werden können, kein Kontakt mehr zu ihnen besteht oder diese damit überfordert sind, die nötigen Entscheidungen zu treffen, kümmert sich die Ordnungsbehörde mit dem Nachlassgericht um eine öffentlich-rechtliche Bestattung aufgrund mangelnder Totenfürsorge. Sind die Bestattungswünsche frühzeitig schriftlich niedergelegt worden, werden sie von den Be-

hörden nach Möglichkeit respektiert. Die Bestattungskosten haben die Hinterbliebenen nach der jeweiligen Erbstellung zu tragen. Sollte der Bestattungspflichtige die Kosten für die Beerdigung nicht tragen können, besteht die Möglichkeit, einen Antrag beim Sozialamt auf Übernahme der Beerdigungskosten zu stellen.

Rechtliche Rahmenbedingungen

• *Bestattungsvorsorge-Vertrag*

In diesem Vertrag können jederzeit Festlegungen zur eigenen Bestattung mit einem Bestattungsunternehmen getroffen werden, um die trauernden Angehörigen zu entlasten. Die Vorstellungen beispielsweise zu Grabreden, Aufbahrung, Grabbeigaben, Blumenschmuck und musikalischer Begleitung können verbindlich für die Vertragspartner und für die Hinterbliebenen festgelegt werden. In einem weiteren „Werkvertrag“ kann die Grabpflege mit einer Friedhofsgärtnerei geregelt werden. Die vorab gezahlten Geldleistungen werden auf ein Treuhandkonto hinterlegt. Wenig sinnvoll ist es, die Wünsche für die Bestattung im Testament aufzunehmen, weil das Testament in der Regel erst nach der Bestattung eröffnet wird.

Auch wenn Leistungen des Sozialhilfeträgers in Anspruch genommen werden, besteht ein Recht auf eine würdevolle und den Lebensverhältnissen des Verstorbenen angemessene Bestattung (§ 74 SGB XII). Die besondere Härte eines Falles, wie das Fehlen von bestattungspflichtigen Verwandten bzw. Erben, kann zur Schonung eines angemessenen Vorsorgeaufwandes führen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesverband Deutscher Bestatter.

• *Testament*

Im Testament fixiert sind die Wünsche des Erblassers zu seinem Erbe. Einige formale Regeln für die Gültigkeit bzw. Verbindlichkeit müssen eingehalten werden. Wem es unangenehm ist, seinen letzten Willen mündlich mit einem Notar zu besprechen, kann sein Testament auch eigenhändig aufsetzen und es mit Vor- und Zunamen sowie Datum der Abfassung versehen. Die Hinterlegung beim Nachlassgericht ist empfehlenswert.



Kutschen- und Limousinen-Service

Kutschen:

Neumann, Helmut
Postbergaer Weg 1, 04916 Herzberg (Elster)
OT Gräfendorf
Telefon: (03535) 3884

Hauß, Sandro
Gräfendorfer Straße 18, 04916 Herzberg (Elster)
OT Gräfendorf
Telefon: (0172) 3470985

Pieper, Erhard
Züllsdorfer Mittelstraße 2 A, 04916 Herzberg (Elster)
OT Züllsdorf
Telefon: (035363) 218

Limousinen:

Stretchlimousinen-Service Herzberg
Dirk Ebenroth
Berliner Straße 32 C, 04916 Herzberg (Elster)
Telefon: (03535) 5310 oder (03535) 248499



FOTO WIMMER

Unsere Leistungen:

- Reportagen · Portrait · Hochzeit
- Gruppenfotos mit Bühne
- Luftaufnahmen · Industriefotos
- Videoaufnahmen DVD und HD
- Fotobücher zu jedem Anlass



www.foto-wimmer.de

06917 Jessen/Elster | Lange Straße 8 | Telefon 03537/212347 | E-Mail: foto.wimmer@t-online.de